



Winterpokal Uerdingen – Endstand: Gesamtsieg für Sascha Hackfurt

Nun war es auch bei uns soweit, am heutigen Sonntag stand der 11. und letzte Spieltag unseres diesjährigen Thea-Freitag-Pokals an. Letztendlich war uns diesmal das Wetter erheblich besser gesonnen und es konnten 10 der angesetzten 11 Termine absolviert werden. Bei Sonnenschein und ca. 14 Grad waren es diesmal wieder 22 Teilnehmer, um den Frühling auch beim Minigolfen zu begrüßen. Trockene und saubere Bahnen waren eigentlich beste Voraussetzung für gute Ergebnisse, doch letztendlich war wohl bei den Meisten schon etwas "Frühjahrmüdigkeit" dabei. So siegte heute Manfred Schöbel (Büttgen) mit 62 Schlägen (28+34) vor Wolfgang Romberg (Mönchengladbach) mit 66 Schlägen (36+30) und dem Uerdinger Dieter Gremm mit 67 Schlägen (34+33).



Der Gesamtsieg ging dieses Jahr an Sascha Hackfurt, welcher kurioserweise keinen einzigen Tagessieg erringen konnte. Um die Wartezeit auf die Siegerehrung zu verkürzen, gab es dann zum Abschluß noch eine zünftige Gulaschsuppe vom Partyservice Repen (Hmm, einfach lecker).

Wir hoffen Euch alle im November wieder in alter Frische und bei bester Gesundheit begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heisst: Winterpokal in Uerdingen!!! (Ralf Käsler)

MGC Winterpokal 2016/2017 ist ausgespielt !

Am Samstag, 25.02.2017, rollten zum letzten Mal im Rahmen des Winterpokals die Bälle über die Betonbahnen im „FunPark“- Eickel. Wieder fanden über 30 Spieler den Weg auf die Minigolfanlage des MGC Wanne. Das zwar kühle, aber sonnige Wetter unterstützte die Teilnehmer bei ihrem Vorhaben, gute Leistungen abzurufen, was auch gelang. Heinz-Theo Giegel (Herten) mit insgesamt 54 (25/29) Schlag auf zwei gespielte Runden wurde Tagessieger. Knapp dahinter lag Martin Quickels (Wanne) mit 55 (30/25) Schlag auf dem zweiten Platz. Mit 55 (29/26) Schlag, aber der schlechteren Schlagdifferenz, erreichte Willi Hettrich (Castrop) den dritten Platz. Vierter der Tageswertung wurde Theo Klein (Essen) mit 56 Schlag. Mit Joachim Garden, Roland Domnik und Jürgen Baumgart platzierten sich weitere MGC-Spieler auf den ersten zehn Plätzen. Als Gesamtsieger des Winterpokals mit 368 Punkten und einem Schlagschnitt von 28,5 Schlag pro Runde konnte H-T Giegel den Preis des „Erstplatzierten“ entgegennehmen. Den zweiten Platz erkämpfte sich der letztjährige Winterpokalsieger Willi Hettrich vor J. Praedel (Wanne), der als Drittplatzierter die „Farben“ des Ausrichters gut in Szene setzte. Der Dritte des letzten Jahres, Sven Martinez -Moreno (Rheinhausen), verteidigte den vierten Platz knapp vor J. Garden. Mit insgesamt gut 60 Teilnehmern, von denen im Schnitt 30 an den einzelnen Spieltagen teilnahmen, fand der Winterpokal soviel Zuspruch wie noch nie. Der Ausrichter bedankt sich bei allen Minigolfern und hofft auf ein Wiedersehen zum Pokal 2017/2018. (Michael Reitemeier)



Ab sofort findet Ihr auch alle Berichte auf der NBV-Homepage!

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



12. Saisoneroöffnungsturnier MGC As Witten

Am 11. und 12. März fand am Freizeittreff Herbede das 12. Saisoneroöffnungsturnier statt. Es konnte Kombi gespielt werden (an einem Tag Abt.1, am anderen Abt.2), nur einmal auf einer der Anlagen oder an beiden Tagen auf der gleichen Anlage, wobei dann nur das bessere Ergebnis gewertet wurde. Die Wettergötter waren den Teilnehmern wohlgesonnen, an beiden Tagen konnte auf trockenen Bahnen bei frühlingshaftem Wetter, Sonnenschein und Temperaturen zwischen 8 und 17 Grad gespielt werden. Insgesamt bestand das Teilnehmerfeld aus 60 Startern, von denen 14 Kombi spielten; dazu kamen dann noch 23 "2 Chance"-Starts. Auf der Abt.1-Anlage wurde durchwachsen gespielt. Lediglich zwei Teilnehmern gelang mit jeweils 89 Schlägen ein "grünes" Ergebnis. Das dabei in der Männer-Kategorie fällige Stechen gewann Karl-Heinz Wolf (Pelkum) vor Alfred Inck (AS Witten). Auch um die Plätze drei und vier (je 91 Schläge) musste gestochen werden, dabei setzte sich Herbert Adam (Felderbachtal) gegen Norbert Eilert (Bergisch Land) durch. Bei den Frauen gewann Sigrid Eilert (99, Bergisch Land) vor Melanie Wickel-Paffrath (103, Heven) und Marianne Grügelsberg (104, AS Witten). Bei den Schülern und Jugendlichen war Dominic Urban (106, AS Witten) erfolgreich, bester Hobbyspieler wurde Günter Schmidtbauer (114). Spannend war es an der Spitze auch in der Kombiwertung, dort wurde ebenfalls um die Plätze eins bis drei gestochen (je 199 Schläge). Das Stechen entschied Volker Urban (AS Witten) für sich, dahinter landeten Alfred Inck (AS Witten) und Siegfried Paffrath (Heven). Das grösste Teilnehmerfeld mit insgesamt 42 Startern spielte diesmal auf der Eternitanlage. Bei den Schülern und Jugendlichen war Kenny Schmeckenbecher (Lüdenscheid) mit 101 Schlägen erfolgreich, einzige und damit auch beste Hobbyspielerin war Christa Foy. Bei den Frauen gewann Margot Fritzenkötter (96 Schläge, AS Witten) vor Melanie Wickel-Paffrath (99, Heven) und Alwine Inck (105, AS Witten). "Unter 100" musste man auch bei den Männern spielen, um zu den sechs Gewinnern eines Ballpreises zu gehören. Platz sechs erreichte mit 99 Schlägen Karl-Heinz Britte (Heven), davor landete Winfried Lüttenberg (98, Blau-Gold Essen) und nach Stechen Manfred Foy (BGSC Bochum) vor Wolfgang Battig (Lüdenscheid). Dietmar Fritzenkötter (AS Witten) spielte wie seine Frau Margot einen glatten 24er-Schnitt, aber das reichte bei den Männern "nur" zum zweiten Platz, denn mit fünf Schlägen Vorsprung sicherte sich Jürgen Schmitt (AS Witten) mit vier grünen Runden von 24, 22, 24 und 21 Schlägen überlegen den Turniersieg. Neben den oben genannten Gewinnern je eines Balls wurden als "Dankeschön" des Ausrichters für die rege Teilnahme zusätzlich fünf Bälle durch Verlosung vergeben. Die Glücklichen waren: Angela Urban, Patrick Kurtz, Marie-Luise Jezierski, Arnold Wolf und Jürgen Grügelsberg. Da Winfried Lüttenberg seinen Ballpreis der Jugend stiftete, erhielt zusätzlich Ben Paffrath ebenfalls einen Ballpreis. (Peter Tabor)



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



Winterpokal Osnabrück - Endstand

Geschafft.....dies waren die ersten Worte unseres Sportwartes Jens-Bob Zschäpe bei der Siegerehrung des Osnabrücker Winterpokals. Dabei war dieser Ausspruch absolut positiv gemeint. Denn bei zwei Spieltagsabsagen, die nachgeholt werden mußten, sowie ein Spieltag mit viel Regen, der auf eine Runde gekürzt wurde, war in dieser Serie viel zu organisieren. Daher ging seine erste Danksagung auch an die gesamten Teilnehmer, die trotz dieser oftmals widrigen Umstände von weit her den Weg nach Osnabrück fanden. Ein weiteres großes Danke ging an die Vereinssenioren, die oftmals unermüdlich bereits unter der Woche viele Stunden und Tage auf der Anlage verbrachten, um sie von Schnee und Eis zu befreien. Ohne sie hätte so mancher Spieltag nicht stattgefunden. Hervorgehoben wurde auch noch einmal die besondere Ausrichtung dieses Wettbewerbes. So fanden an jedem Spieltag 2 Wettkampfrunden statt. Im Anschluss daran gab es an jedem Spieltag ein sogenanntes Sonderspiel, bei dem es jedes Mal Sonderpreise zu gewinnen gab. Die Palette dieser Sonderspiele reichte vom Minigolf-Torwandschießen, Mini-golfbingo über Minigolfboulle bis zum Blindgolfen. Die Begeisterung bei diesen Sonderspielen war stets sehr groß und ging so weit, daß schon in den Vorwochen Anfragen beim Sportwart eingingen, welches Spiel beim nächsten Mal drankommt. Doch die Spielideen wurden immer erst am Spieltag gelüftet, so dass sich niemand vorbereiten konnte und die Chancen für Alle gleich waren. Die Idee Wettkampf + Spass miteinander zu verbinden, kam bei den Teilnehmern hervorragend an. Und diese Idee wird uns auch in Zukunft weiter verfolgen. Neue Spielideen wachsen bereits in den Köpfen unserer Organisatoren. Nun noch etwas Statistik. Der Winterpokal 2016/2017 mobilisierte insgesamt 46 Spieler aus 9 Vereinen. Der Schnitt pro Spieltag lag bei 26 Spielern. An 8 Spieltagen gab es 7 verschiedene Tagessieger. Nun zum letzten Spieltag: Das Wetter hätten wir uns sicherlich anders gewünscht, denn es war nass und kalt. Dennoch konnten die zwei letzten Winterpokalrunden ohne Unterbrechung absolviert werden. Doch litten die Ergebnisse schon sehr unter diesen Verhältnissen. Und zum ersten Mal überhaupt gab es keine grüne Runde an diesem Spieltag. Aber vielleicht fehlte bei dem einen oder anderem auch etwas Motivation, denn die meisten Kategoriensieger sowie der Gesamtsieger standen bereits fest. Und wenn man sich langsam dem Ende einer Runde näherte, war der Geruch des Gegrillten wohl doch dominierender als die Konzentration beim Spielen. Aber eine Entscheidung stand noch an. Die Entscheidung über den 2. Platz im Gesamtklassement. Dieter Neuhäuser ging mit 2 Punkten Vorsprung in diesen letzten Tag. Aber Dieter als alter Karnevalist hatte wohl mehr den nachmittäglichen Umzug im Kopf und verlor noch 4 Punkte auf seinen Kontrahenten. Damit erreichte Jens-Bob Zschäpe den 2. Platz, welcher auch sein Minimalziel darstellte. Den Tagessieg errang diesmal Matthias Erhart von der BGC Bremen. Gratulation! Auf dem



zweiten Platz gab es einiges Getümmel. Drei Spieler mußten sich diesen teilen. Marko Depke, MC Kirchlengern sowie Michael Gohl, Tigers Künsebeck und Sven Dunker, VfB Osnabrück. Der Tag endete mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein bei leckeren Salaten, Bratwurst und Grillfleisch. Die Sieger bei unserem Sonderspiel „ Blind-Golf“ waren Margrit und Reinhard Pfeffer. Sie gewannen einen Essensgutschein. Eine Kuriosität soll hier aber nicht unerwähnt bleiben. Zum Schluß wurde unter denen, die nicht zu den Siegern und

Bestplatzierten gehörten, noch einige Ballgutscheine verlost. Und unsere Glücksfee Marlin gab wirklich ihr bestes und zog die erste Kapsel. Als diese geöffnet wurde glaubten wir alle unseren Augen nicht. Ingo Hoogen...wir sind gespannt, welchen Ball er sich aussucht. Die restlichen Gewinner wurden noch ermittelt und freuten sich sehr. Damit endete eine schöne Winterpokal-Serie, und wir waren uns alle sicher...der nächste Winter kommt und wir sind alle wieder dabei. (Sven Dunker)



1. Johann – Michels – Gedächtnisturnier

Bei trockenem Wetter und um die 10 Grad begrüßte Frank Fischer die 64 Starter/innen zum Turnier. Um 8 Uhr startete dann das Turnier mit insgesamt 22 Gruppen. Das Wetter war besser als erwartet hatte man doch in Woche schon gedacht der Wettergott würde auch am Wochenende seine Schleusen öffnen aber nichts davon war zu sehen und das Hoch „Johann“ a lies die Sonne scheinen. Bei den Damen spielten auch die Kategorie Jugend Weiblich mit und dort gab es dann ein Kopf an Kopf rennen zwischen den Geschwistern Katharina und Alexandra Fischer, Am Ende gewann Alexandra die mittlerweile für den BGV Backumer Tal Herten spielt für sich mit einem Ergebnis von 95 Schlägen. Ihre große Schwester Katharina benötigte 97 Schläge. Bei den Herren spielte Sascha Axer mit 2 runden unter 30 Schlägen das beste Ergebnis vom gesamten Turnier und gewann mit seinen 86 Schlägen nicht nur souverän die Herrenkonkurrenz sondern auch den ewigen Johann-Michels-Gedächtnisturnier Wanderpokal. Gefolgt auf dem 2. Platz ist Oliver Pieper aus Traben-Trarbach mit 95 Schlägen. Nur 1 Schlag mehr benötigte der aus Wesseling stammende Markus Kempf (96). Bei den Seniorinnen AK I gewann die Heimspielerin Susanne Fischer mit 94 Schlägen. Zweite wurde Helga Müller aus Berg.-Gladbach mit 96 Schlägen. 5 Pokale gab es bei den Senioren AK I und den 5. Pokal holte der Oberschiedsrichter Michael Dostert aus Bad Godesberg mit 94 Schlägen. Auf dem 4. Platz kam ebenfalls ein Godesberger, Mathias Hartl benötigte allerdings 93 Schläge, diese benötigte auch Werner Piehl aus Berg.-Gladbach. Den zweiten Platz belegte der für Kerpen spielende Robert Fischer mit 92 Schlägen. Gewonnen hat die Konkurrenz Oliver Rissling mit 90 Schlägen. Bei den Seniorinnen AK II belegte den 2. Platz Fredericke Gronski aus Berg.-Gladbach mit 106 Schlägen. Den ersten Platz belegte hier Inge Kobisch aus Herscheid mit 105 Schlägen. 5 Pokale gab es auch bei den Senioren AK II und den 5. Platz belegte Klaus Schumacher mit 100 Schlägen vom Kölner MC. Helmut Zender aus Berg.-Gladbach benötigte für den 4. Platz 97 Schläge genauso wie der drittplatzierte Herbert Mazzoli vom 1. MGC Köln. Ein hervorragendes Ergebnis spielte Hans Balzer. Er benötigte 95 Schlägen. Das beste Ergebnis spielte hier Jürgen Reinshagen aus Berg.-Gladbach mit 93 Schlägen. Bei den Mannschaften belegte die 1. Mannschaft aus Porz (Susanne Fischer, Katharina Fischer, Martin Hoffmann und Philip Krautheuser) den 2. Platz mit insgesamt 285 Schlägen. Gewonnen hat die 1. Mannschaft vom MGC Berg.-Gladbach Gierath (Helmut Zender, Werner Piehl, Bernd Heyer und Oliver Rissling) mit 277 Schlägen. Den 3. Platz belegte die Mannschaft vom Kölner MC mit 288 Schlägen in der Besetzung Sascha Axer, Claudia Axer, Reiner Axer und Klaus Schumacher. (Susanne Fischer)



Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de



Der letzte Spieltag des Winterpokal 2016/17 Paderborn auf der Lieth

Nun ist auch der letzte Ball am 19.02.2017 ins Loch gespielt worden. Es ging um ein Finale, das sich auch so nennen konnte, denn nach den Spielergebnissen des vorletzten Spieltags kam es heute zu einem Duell zwischen K. Rehse und W. Fischer. Weil aber der Eine ein Heimspieler ist und der Andere in der Verbandsliga spielt, gab es für die jeweiligen Mitspieler drei erlebnisreiche Minigolfstunden. Diesen Zweikampf gewann dann auch der Heimspieler K. Rehse mit 3 sehr starken Runden (28–26–28). Schon in der 1. Runde wurde schnell festgestellt, daß unser Spielfreund aus Bad Salzuflen, W. Fischer, nicht seinen besten (32–28–32) Tag hatte, so dass er daher auch nur auf dem 2. Platz landete. Auf dem 3. Platz hat sich der Lokalmatador D. Rach mit 3 soliden Runden (27–26–31) behauptet. Das beste Rundenergebnis war an diesem Tag die 26, die mehrfach erspielt wurde. Das beste Gesamtergebnis wurde von K. Rehse mit 82 Schlag an diesem Tag erzielt. Da Minigolfer aber Wind und Wetter trotzen, konnte den Spielern auch der zwischenzeitliche Regen nichts ausmachen und es wurde nach einigen kleinen und einer größeren Regenpause weitergespielt, so dass auch heute wieder alle 3 Runden gespielt wurden. Mit Stolz konnte der 1. MGC Paderborn auch wieder von einem Besuch von Bundesligaspielern reden, die für ihr Aufbautraining zur neuen Saison den Platz besucht haben. Der 1. MGC Paderborn bedankt sich bei allen Minigolfern, die auch in diesem Winterhalbjahr den Weg zu uns fanden, so dass mit 42 Teilnehmern von einem neuen Rekord im Winterpokal gesprochen werden konnte. Möchtet ihr mehr vom 1. MGC Paderborn erfahren? Dann schaut doch mal auf die Paderborner Homepage „minigolf-paderborn.de“. Dort könnt ihr auch auf der WebCam-Seite immer sehen, ob wir da sind. Kommt doch dann einfach mal rüber, wir sind gerne für euch und eure Spieler mit Rat und Tat da, auch die Geselligkeit kommt bei uns nie zu kurz. (Hoger Hinsel)

9. Bulmker Park Cup beim MGC Gelsenkirchen

Am 19.03.2017 fand der 9. Bulmker Park Cup in Gelsenkirchen statt. Die ganze Woche sah es so aus, als würde das bei den Teilnehmern beliebte Turnier dem schlechten Wetter zum Opfer fallen. Der Wettergott hatte aber doch Erbarmen mit den Teilnehmern und pünktlich zum Turnierbeginn verzog sich der Regen. Insgesamt nahmen 41 Teilnehmer an dem Turnier mit drei Runden teil. Aufgrund der feuchten Witterungsbedingungen waren sehr gute Ergebnisse am Turniertag nicht zu erwarten. Gerade in der ersten Runde waren die Bahnen und Banden noch sehr feucht. So gehörten neben dem Schläger und Bällen die Flitsche, Handtücher oder andere Hilfen zur Feuchtigkeitsbeseitigung zu den Utensilien. Trotz der Hilfen konnten am Ende der ersten Runde lediglich fünf Teilnehmer ein grünes Ergebnis (unter 30 Schlag) in der ersten Runde. Waldemar Neuwirth (MSC Wesel) erreichte gar die Tagesbestrunde mit 26 Schlag. Am Ende standen nur sechs grüne Gesamtrunden, also weniger als 90 Schlag, auf dem Tableau. Dazu beigetragen hat sicherlich auch, dass es zur Mitte der letzten Runde wieder angefangen hat zu nieseln und so bessere Ergebnisse verhinderte. Waldemar Neuwirth erzielte neben der bereits erwähnten besten Einzelrunde, auch das Tagesbestergebnis von 84 Schlag. Für das Highlight am diesen Tage sorgte aber der Weseler Neuzugang Fabian Lohn. Da er als einziger Jugendlicher an den Start ging, musste er in der Herrenkategorie an den Start gehen. Musste??? Nein ganz und gar nicht. Mit einer tollen Abschlussrunde von 27 Schlag holte er sich den Tagessieg mit insgesamt 89 Schlag bei den Herren. Chapeau! Bei den Senioren I und bei den Mannschaften musste das Stechen zwischen den Plätzen zwei und drei entscheiden. Während bei den Mannschaften das Stechen zwischen dem VFM Bottrop I und MGC Gelsenkirchen II bereits an Runde 1 zugunsten der Gelsenkirchenern entschieden war, gewann Rainer Henseler (Bochumer Minigolf-Club 1960 e.V.) das Stechen an Bahn 2 gegenüber Stefan Seifert vom MSC Wesel. Wir bedanken uns beim MGC Gelsenkirchenern, die wieder ein schönes Turnier auf die Beine gestellt haben. Im nächsten Jahr steht der 10. Bulmker Park Cup an. Wir hoffen, dass bei dem Jubiläumsturnier ein großes Starterfeld teilnimmt. (Stefan Seifert)

[Hier](#) noch der Link auf alle Ergebnisse

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de